

Mitteilung der SVP March vom 01.06.2026:

Sicherheitsforum March vom 29. Mai 2026

Sicherheitsforum March: Fakten verdienen Respekt

Das Sicherheitsforum March vom vergangenen Freitag war ein voller Erfolg. Die grosse Besucherzahl, die engagierten Fragen aus dem Publikum und die zahlreichen positiven Rückmeldungen haben eindrücklich gezeigt, dass das Thema Sicherheit die Bevölkerung bewegt und dass ein grosses Bedürfnis nach einer offenen und sachlichen Diskussion besteht.

Mit unserem Kommandanten der Kapo SZ Bruno Suter, dem Strafgerichtspräsidenten Ruedi Beler und dem renommierten Forensiker und Kriminalexperten Prof. Dr. Frank Urbaniok konnten drei ausgewiesene Fachpersonen gewonnen werden, welche das Thema Sicherheit aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchteten.

Mit Verwunderung nehmen wir zur Kenntnis, wie insbesondere die Ausführungen von Prof. Dr. Frank Urbaniok in der Berichterstattung des March-Anzeigers vom 01.06.2026 dargestellt wurden.

Während die Besucherinnen und Besucher einen differenzierten, faktenbasierten und wissenschaftlich fundierten Vortrag erleben konnten, entstand in Teilen des Artikels der Eindruck, die präsentierten Erkenntnisse seien fragwürdig oder zweifelhaft.

Besonders stossend ist dabei, dass die von Dr. Urbaniok vorgestellten Zahlen und Analysen tatsächlich als «zweifelhaft» bezeichnet werden, ohne auch nur einen einzigen konkreten Fehler aufzuzeigen. Ebenso wird auf angebliche Kritik von Fachleuten und Kriminologen verwiesen, ohne diese näher zu benennen oder deren Argumente offenzulegen.

Eine solche Darstellung wird weder dem Referenten noch dem Anspruch einer sachlichen Debatte gerecht.

Prof. Dr. Frank Urbaniok gehört seit Jahren zu den bekanntesten Forensikern im deutschsprachigen Raum. Seine Analysen beruhen auf kriminalstatistischen Daten und wissenschaftlichen Methoden. Selbstverständlich dürfen seine Schlussfolgerungen hinterfragt oder diskutiert werden. Genau davon lebt eine demokratische Gesellschaft. Wer jedoch wissenschaftlich erhobene Daten pauschal infrage stellt, ohne nachvollziehbare Gegenargumente zu liefern, ersetzt die sachliche Auseinandersetzung durch Wertungen.



Die SVP March steht für eine offene Diskussion über gesellschaftliche Herausforderungen. Dazu gehört auch, dass Fakten ausgesprochen werden dürfen, selbst wenn sie unbequem sind. Probleme können nur gelöst werden, wenn sie zuerst erkannt und benannt werden.

Das Sicherheitsforum March wollte Denkanstösse liefern und den Dialog fördern. Die Reaktionen des Publikums haben deutlich gezeigt, dass dieses Ziel erreicht wurde. Dafür danken wir allen Besucherinnen und Besuchern herzlich.

Wir werden uns auch künftig dafür einsetzen, dass sicherheitspolitische Fragen faktenbasiert, sachlich und ohne ideologische Scheuklappen diskutiert werden können.

SVP March